

**Protokoll**  
**Sitzung Gesamtvorstand Verein LAG Aktiv Region Dithmarschen**  
**am 11.01.10**

Anwesende Vorstandsmitglieder:

**Wiso-Partner**

Telsche Ott, Karsten Wessels  
Malte Keller  
Matthias Reimers  
Anke Cornelius-Heide  
Martin Gietzelt  
Dr. Inken Mauscherning

**Kommunen**

Wilfried Hansen  
Udo Albrecht  
Andreas Rohwedder  
Thomas Rieger  
Peter Schoof

Verena Boehnke, LLUR Itzehoe

Geschäftsstelle:

- Christian Mende
- Dennis Smuda

Entschuldigt:

- Dr. Jörn Klimant, Kreis Dithmarschen
- Erk Ulich
- Peter Fenten
- Pastor Dr. Stein
- Hans Peter Witt
- Peter Natius
- Maik Schwartau

Der Vorsitzende, Amtsdirektor Thomas Rieger, eröffnet um 15 Uhr die Sitzung im Sitzungssaal des alten Amtsverwaltungsgebäudes in Marne und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht beantragt. Es werden gibt keine Einwände gegen die Zulassung des verspätet eingereichten Projektes „Konzept Badestrand Friedrichskoog“. Die Geschäftsstelle bittet jedoch zukünftig Projekte wenigstens eine Woche vor der Sitzung anzumelden, damit ggfs. noch eine Rücksprache über die Förderfähigkeit mit dem LLUR stattfinden kann, bevor die Beratungsunterlagen verschickt werden müssen.

Der Vorstand ist beschlussfähig, es sind 6 stimmberechtigte Wiso-Partner und 5 kommunale Stimmberechtigte anwesend.

**TOP 1:** Genehmigung des Protokolls vom 10.06.09

Das Protokoll ist allen Vorstandsmitgliedern zugegangen. Änderungsanträge liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Das Protokoll der Sitzung vom 10.06.09 wird in der übersandten Form genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 2:** Beratung und Beschlussfassung über neue Förderanträge aus dem Grundbudget

Im Vorwege der Abstimmung über die einzelnen Projekte wird von Herrn Smuda auf den Zeitplan der Projektdurchführung hingewiesen. Die Projekte, die 2010 durchgeführt werden sollen, sollen in demselben Jahr auch abgerechnet werden. Ein früher Termin des ersten Vorstandstreffens des Jahres zur Projektauswahl wird daher auch in Zukunft angestrebt, um den Mittelabfluss über das Abrechnungsjahr sicherzustellen.

Falls allen vorliegenden Projekten zugestimmt werden würde, würde das Grundbudget für 2010 noch nicht ausgeschöpft werden, da sich bei bereits 2009 abgerechneten Projekten gezeigt hat, dass das Fördervolumen häufig zu hoch kalkuliert wurde. Diese Gelder fließen zurück ins Grundbudget. Zudem bliebe ein Restbudget aus 2010 von ca. 30.000 Euro für weitere Projekte.

Herr Mende ergänzt, dass es auch möglich ist, für kommende Projekte Gelder aus den Folgejahren zu reservieren und diese zum Zeitpunkt der Reservierung abzurechnen. Weiterer Mittelbedarf in 2010 könnte so im Januar 2011 mit den 2011er Mittel abgerechnet werden. Gerade bei der erwarteten Entwicklung der kommunalen Haushalte böte sich dieses Vorgehen derzeit an.

Der Vorstand nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Dem Vorstand sind folgende Projektanträge zur Beratung übermittelt worden:

1. Konzept Sandstrand Büsum
2. Konzept Badestrand Friedrichskoog
3. Studie Infonetz Wasserwirtschaft
4. Mehrgenerationenplatz Wesseln
5. Freilichtbühne Burg II. BA

Es ergehen nach ausführlicher Vorstellung der Projekte durch die Antragssteller und Herrn Smuda und anschließender Diskussion folgende **Einzelbeschlüsse:**

**1. Konzept Sandstrand Büsum**

Dem Projekt wird mit einer Projektförderung in Höhe von 16.500 Euro aus dem Grundbudget zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **2. Konzept Badestrand Friedrichskoog**

Dem Projekt wird mit einer Projektförderung in Höhe von 19.250 Euro aus dem Grundbudget zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **3. Studie Infonetz Wasserwirtschaft**

Dem Projekt wird mit einer Projektförderung in Höhe von 18.487,39 Euro aus dem Grundbudget zugestimmt.

Es soll geprüft werden, inwieweit dieses Projekt durch health-check-Mittel zu finanzieren wäre. Sollte es möglich sein, dieses Projekt dort zu fördern, ist diese Möglichkeit der Förderung über das Grundbudget vorzuziehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **4. Mehrgenerationenplatz Wesseln**

Dem Projekt wird mit einer Projektförderung in Höhe von 16.500 Euro aus dem Grundbudget zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **5. Freilichtbühne Burg II. BA**

Dem Projekt wird mit einer Projektförderung in Höhe von 19.411,77 Euro aus dem Grundbudget zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 3: Bericht aus dem Beirat der Aktiv Regionen**

Der Vorsitzende berichtet über die Sitzungen des Beirates Aktiv Regionen Schleswig-Holstein entsprechend der dem Vorstand übermittelten Protokolle. Er erläutert insbesondere das strikte Verbot der Kumulierung von weiteren Fördermitteln mit den Fördergeldern des ZPLR.

Auch berichtet er über die Gelder, die der AktivRegion ab 2010 für den ländlichen Wegebau zur Verfügung gestellt werden sollen. Hier wird der Vorstand über die Vergabe der Mittel entscheiden müssen. Die Geschäftsstelle schlägt vor, dass jedes Amt 3 Kernwege aus dem Amtsbereich auswählt und diese mit Prioritäten versieht, anhand derer der Vorstand über die zu fördernden Wege entscheiden kann. Es soll noch geklärt werden, welches Gremium die Wege auf Amtsebene auswählen kann und das Kernwegekonzept erstellen kann. Zunächst sollen noch genauere Vorgaben des MLUR abgewartet werden, da die IES um Auswahlkriterien für den Wegebau erweitert werden soll.

Zur Zwischenevaluation, an der sich der Vorstand beteiligt hat, liegen noch keine Ergebnisse vor. Am 27.04.2010 wird ein Bilanzworkshop zur Zwischenevaluation mit dem Vorstand im Rahmen einer Vorstandssitzung stattfinden.

**Beschluss:**

Der Vorstand nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 4:** Bericht Geschäftsstelle

Herr Smuda berichtet über die Arbeit des Regionalmanagements. Da ein Großteil des Grundbudgets für 2010 bereits verplant ist, wird der Schwerpunkt der Arbeit 2010 nicht auf Projektentwicklung liegen, sondern auf der Weiterführung der IES für die kommenden Aufgaben health-check und ländlicher Wegebau.

Außerdem wird die überregionale Vernetzung im Zusammenhang mit der Erarbeitung von Ideen für zukünftige Projekte im Fokus stehen. Dazu nimmt Herr Smuda an insgesamt 4 landesweiten Arbeitskreisen der ALR in Flintbek teil.

**Beschluss:**

Der Vorstand nimmt dies zur Kenntnis.

**TOP 5:** Zukunftswerkstatt Energieregion Dithmarschen

Herr Mende berichtet über die Planung einer am 12.03.2010 stattfindenden Zukunftswerkstatt zur Leitbilderstellung für die Energieregion Dithmarschen.

Nach ausführlicher Diskussion soll sich das Leitbild aus Sicht des Vorstandes nicht auf Erneuerbare Energie beschränken. Durch das ausgearbeitete Leitbild wird die IES weitentwickelt werden. Gerade im Bereich der health-check-Mittel ist dieses Leitbild eine grundsätzliche Entscheidungshilfe für den Vorstand.

Die Kosten der Leitbilderstellung werden bei ca. 5000 Euro liegen. Diese werden als Moderation des regionalen Entwicklungsprozesses über die Geschäftsstelle abgerechnet und damit zu 55% gefördert.

**Beschluss:**

Der Vorstand stimmt dieser Maßnahme zur Weiterentwicklung der IES zu. Diese wird über die Geschäftsstelle abgerechnet und damit zu 55% gefördert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 6:** Planung Dithmarschen Tag

Herr Smuda berichtet über die angebotene Kooperation des Vereins Wir sind Dithmarschen e.V. zur gemeinsamen Ausrichtung des Dithmarschen Tages am 04.09.2010.

Hier soll auf dem Markt in Heide Akteuren und Vereinen der Region die Möglichkeit gegeben werden sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Insbesondere die Projekte der AktivRegion können so auch weiter in die Öffentlichkeit getragen werden.

Nach ausführlicher Diskussion zeigt sich, dass der Dithmarschen Tag die Region in all ihren Facetten abbilden muss. Der Schwerpunkt des letzten Tages 2008 lag aus Sicht des Vorstandes zu sehr im traditionellen ländlichen und folkloristischen Bereich.

Diesmal soll die Wirtschaft stärker mit einbezogen werden. Herr Smuda sichert zu, dies bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen.

Der Dithmarschen Tag wird insgesamt etwa 12.000 Euro kosten, der Anteil der AktivRegion wird etwa bei 5000 Euro liegen.

**Beschluss:**

Der Vorstand stimmt dieser Maßnahme der Öffentlichkeitsarbeit zu. Diese wird über die Geschäftsstelle abgerechnet und damit zu 55% gefördert.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, eine Gegenstimme

**TOP 7:** Verschiedenes

Herr Smuda weist auf sein Handout „Ablauf des Antragsverfahrens“, das als Informationsblatt für Projektträger gedacht ist.

Herr Smuda möchte dieses Informationsblatt in Zukunft an mögliche Projektträger im Rahmen von Beratungsgesprächen herausgeben.

**Beschluss:**

Das Handout soll Projektträgern als zusätzliche Informationsquelle neben der Beratung zur Verfügung gestellt werden. Herr Smuda wird es selbstständig aktualisieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 17.05 Uhr die Sitzung.

gez. Thomas Rieger

gez. Dennis Smuda

---

Thomas Rieger, Vorsitzender

---

Dennis Smuda, Protokollführer